

Heute war unsere neu gewonnene Freundin, die Sonne, wieder auf Abwegen. Die Wecker klingelten heute eine halbe Stunde später. Nach dem Frühstück ging es dann in den Gottesdienst der Eversberger Gemeinde St. Johannes. Die Kirche war schon gut gefüllt als wir ankamen. Wir verteilten uns somit auf den übrigen Plätzen und alle lauschten den Klängen der Eversberger Blaskapelle, die an diesem Wochenende einen besonderen Gottesdienst zum „Gimmentalfest“ hatten.

Besonders zu loben waren unsere Kinder, die sich in der Kirche vorbildlich verhielten und diese mit einem dicken Eis belohnt wurden. Mittagessen fiel heute aus, da unsere Kochfrauen auch mit im Gottesdienst waren. Brötchen, Kuchen und Gemüse wurde an einem Buffet für den kleinen Hunger zwischendurch aufgetischt. Da der Besuch von gestern, unsere Sonne, sich heute nicht mehr sehen ließ, spielten wir in unserer Turnhalle die „Eversberger Open“ in Völkerball aus. Dort traten 6 Gruppen gegeneinander an und lieferten sich spannende Ballwechsel bis zur völligen Erschöpfung. Nach drei Stunden standen die Sieger fest. Gruppe 3 mit Nico, Hendrik, Lars, Eva, Lina, Cederic, Judith und Jolina.

Am Abend haben wir dann das ausgefallene Mittagessen nachgeholt. Nachdem das leckere Gulasch mit Klößen und Rotkohl „ruck zuck“ weggeputzt war, starteten die Kinder für die Kochfrauen eine lautstarke Rakete. Hier sei nochmal gesagt, dass die Kochfrauen durch die ausgefallene (kaputt) Kippfanne die 15 Kilo Gulasch in mehreren kleinen Pfannen anbraten mussten. Die Laune der Kochfrauen litt darunter kaum, siehe Foto.

Zu erwähnen wären noch unsere Sieger der gestrigen Hawaii-party, Ole und Eva, unser neues Dreamteam. Diese wurden noch gekürt, bevor wir dann mit einem unserer Top-Acts des Lagers fortfuhren, dem Casinoabend. Die weiblichen Betreuer bereiteten alles vor. Die Kinder bildeten vor dem Eingang des Casinos eine Schlange und als die Betreuer um die Ecke biegt mit ihrem Casinobesitzer, wurden die Pforten des Spieletempels geöffnet. Dabei wurde natürlich auf angenehme Verhaltensweisen und akkurate Kleidung geachtet. Klar, dass nicht jeder auf Anhieb hineinkam.

Die Tische wurden von den weiblichen Betreuern besetzt. Dort gab es unter anderem Glücksspiele wie „Höher oder Tiefer“, „17 und 4“, „Vier Gewinn“ und Roulette. Zur Erfrischung wurde Schlammbowle gereicht. Zusätzlich wurden in verschiedenen Kategorien noch die DUCK AWARDS an die Kinder verliehen. Mit diesem Award wurden die besonderen Fähigkeiten einiger Lagerkinder hervorgehoben. Dort gab es folgende Kategorien: Charming DUCK (Jakob), Darkwin DUCK (Timo), Sleeping DUCK (Johanna), Dancing DUCK (Jolina), Dussel DUCK (Linus), Dolly DUCK (Lena), Iron Duck (Andy) und Radio DUCK (Vicky). Jeder Preisträger nahm seine Auszeichnung mit Stolz entgegen und bedankte sich bei seinen Fans. Der restliche Abend verging wie im Fluge und nach einem Meer aus Knicklichtern und der Krönung der Casinoabend-Gewinner (Eva und Sören) hieß es dann gegen 23.00 Uhr: „ZÄHNE PUTZEN, PIPPI MACHEN UND AB INS BETT“.